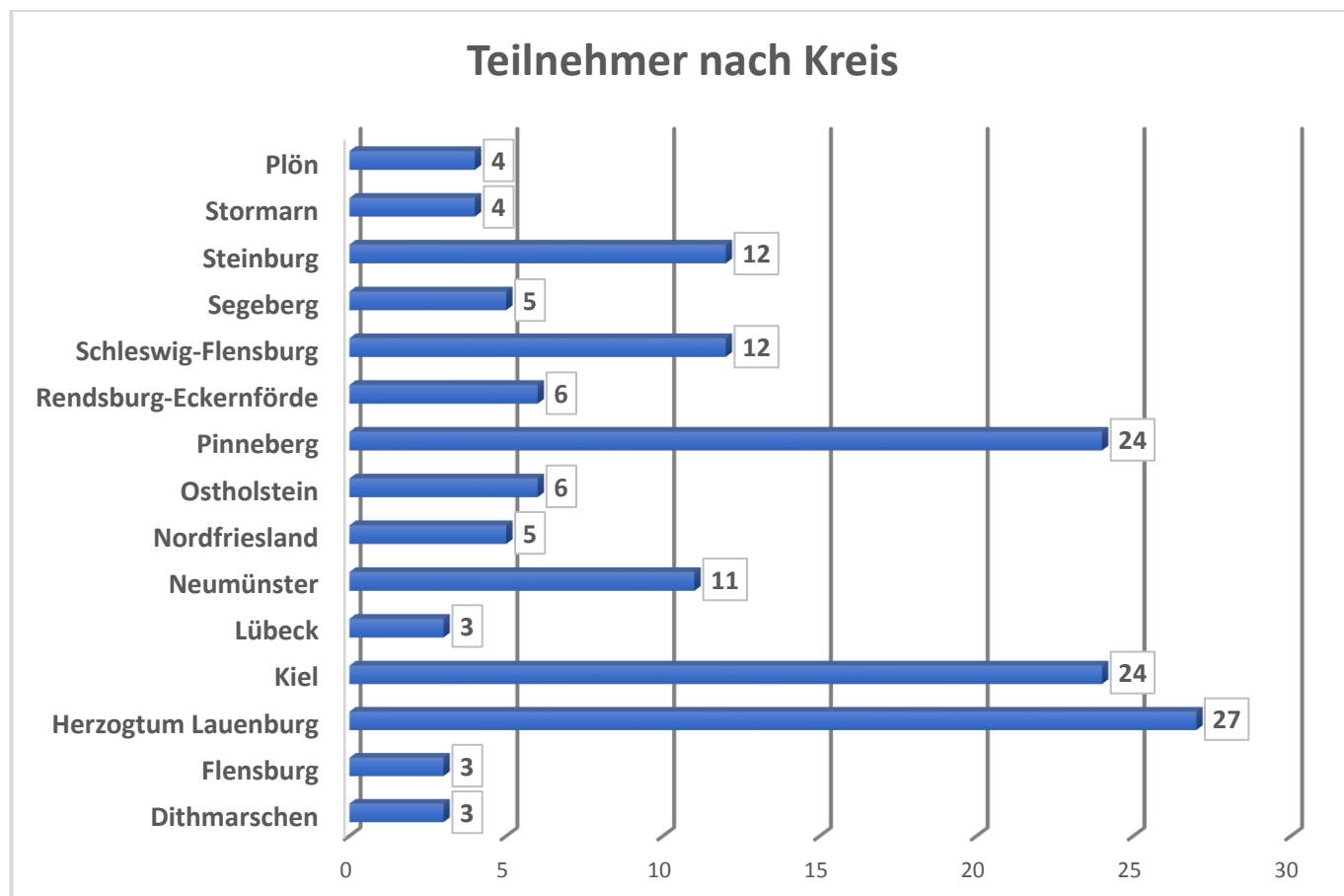
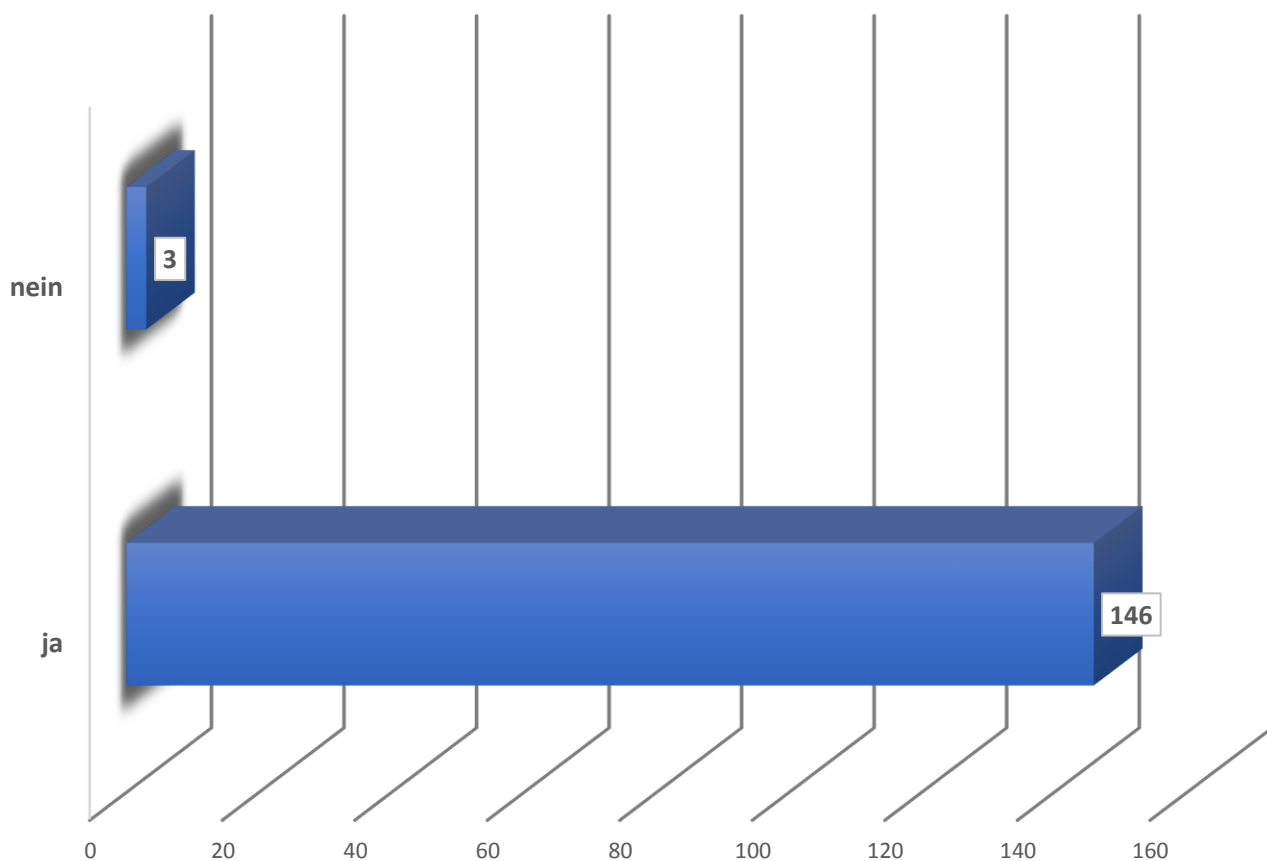


Umfrageergebnisse zum Thema Schulessen an den Gemeinschaftsschulen

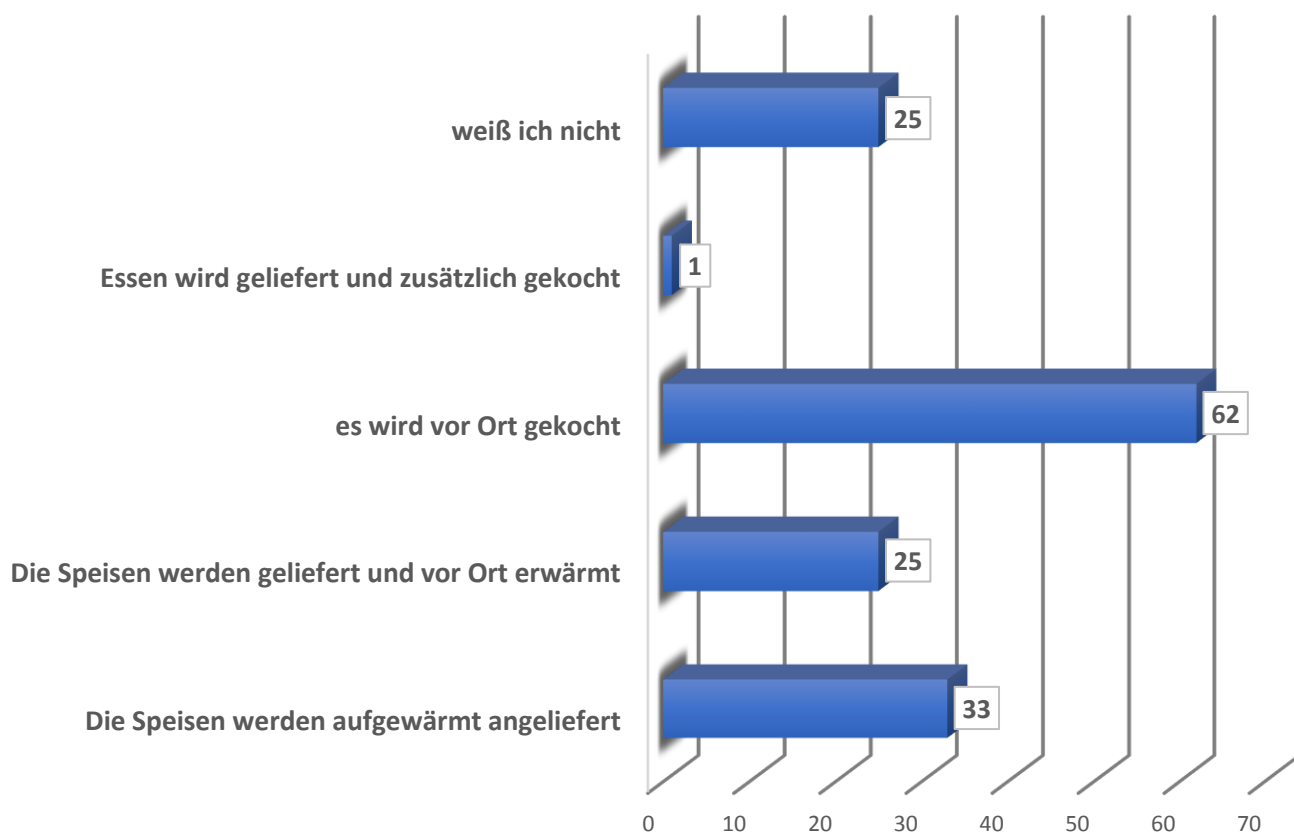
Anzahl Umfrageteilnehmer: 150



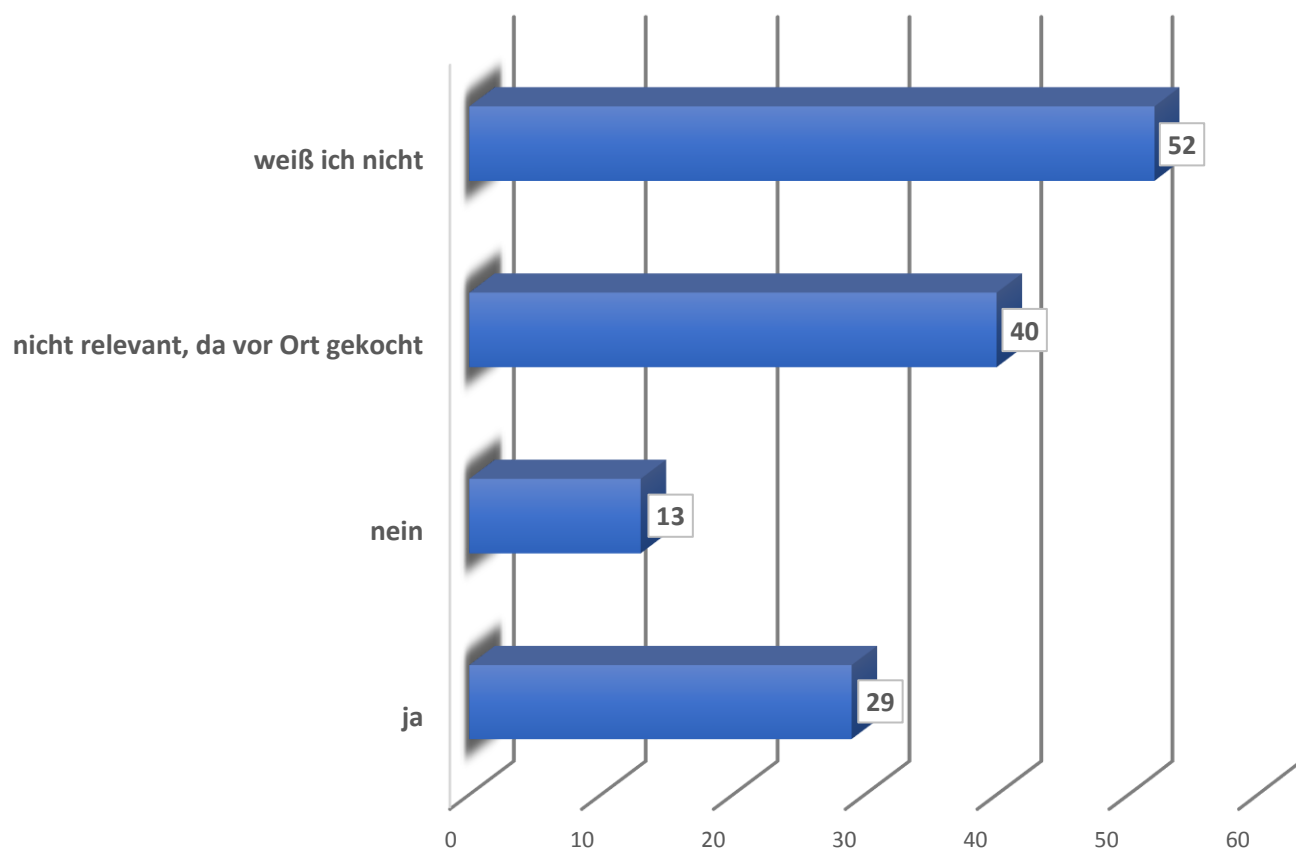
Gibt es an der Schule eine Mittagsversorgung?



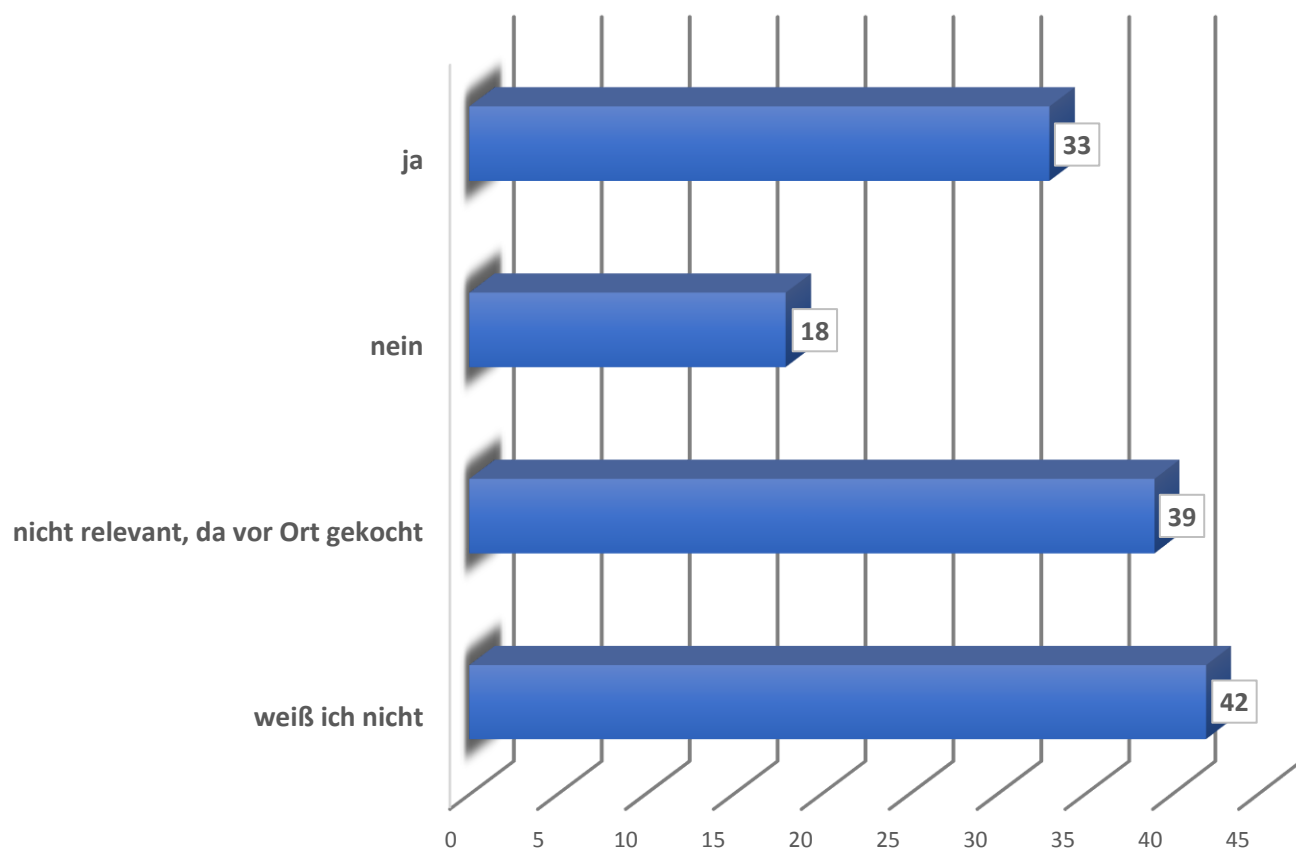
Wie erfolgt die Versorgung?



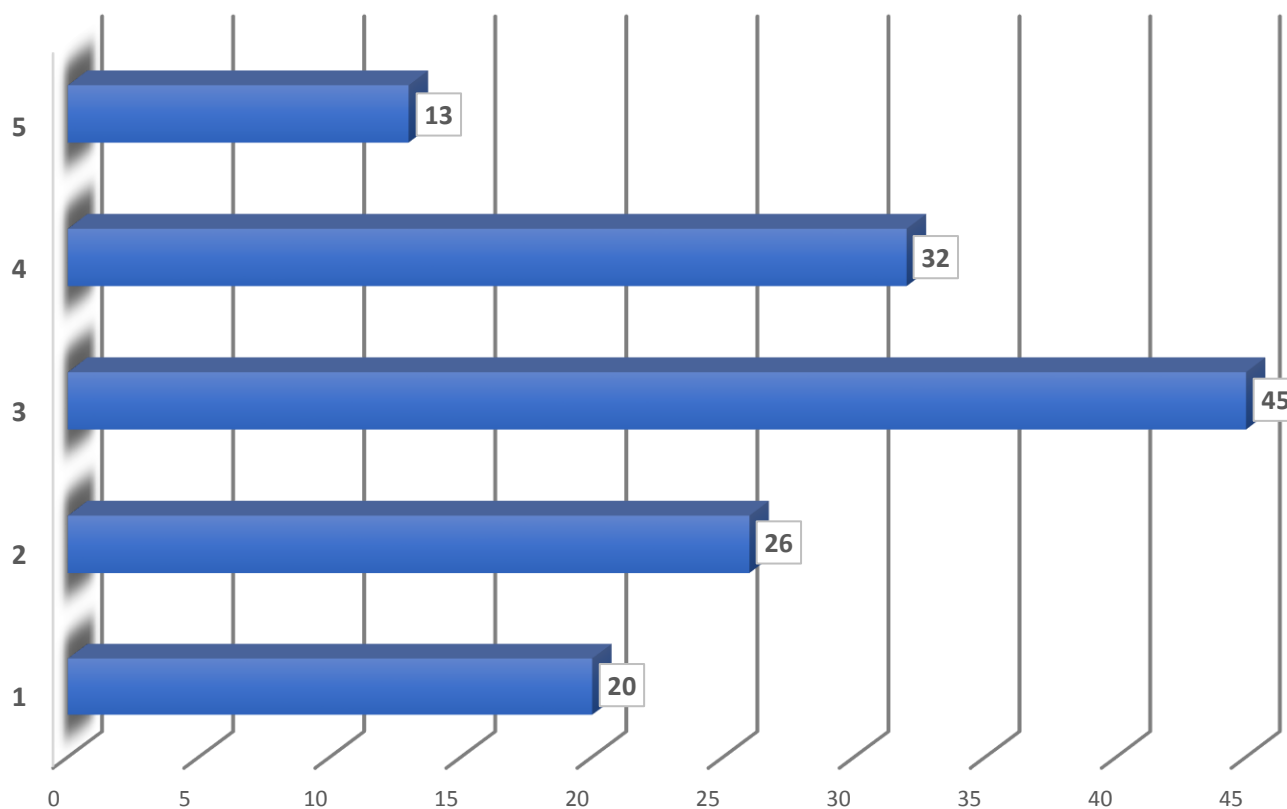
Wenn das Essen geliefert wird, ist es dann heiß?



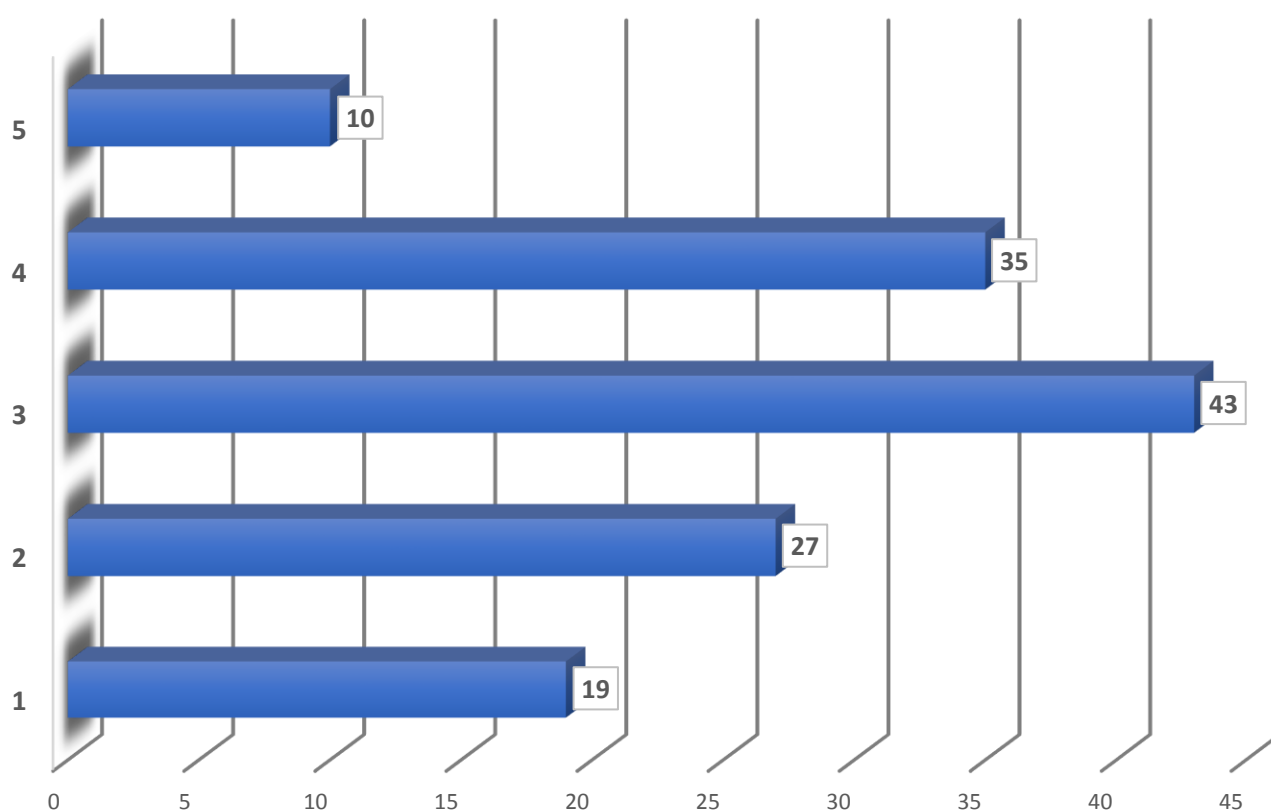
Wenn das Essen geliefert wird, leidet die Qualität des Essens?



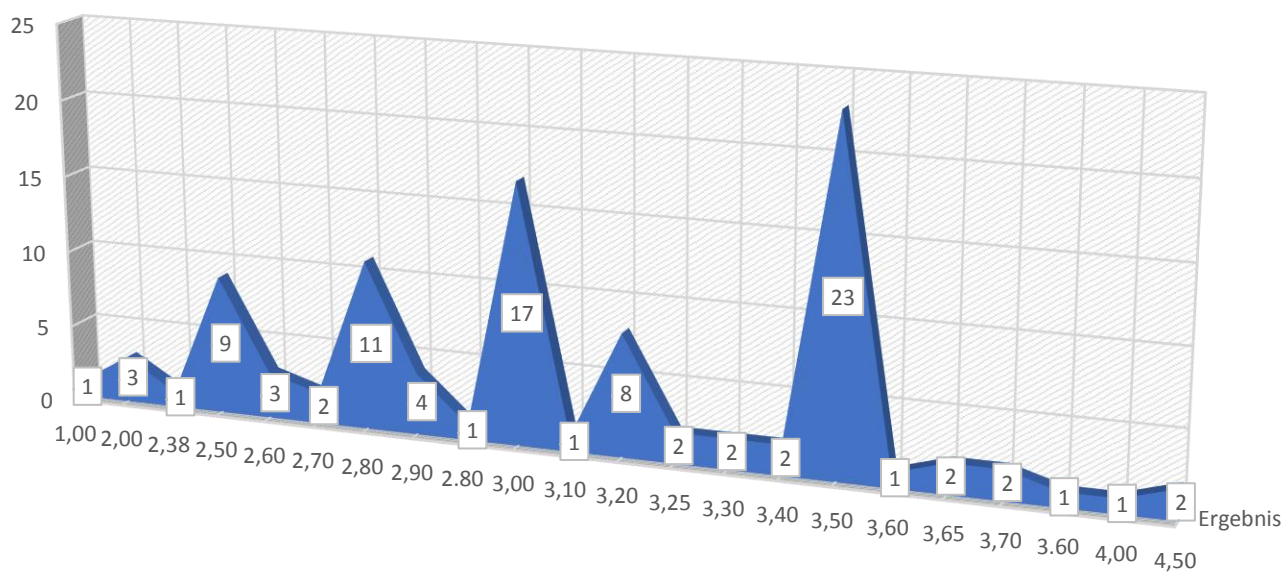
Wie gut wird die Mittagsversorgung angenommen? Auswahl 1 bis 5 Sterne



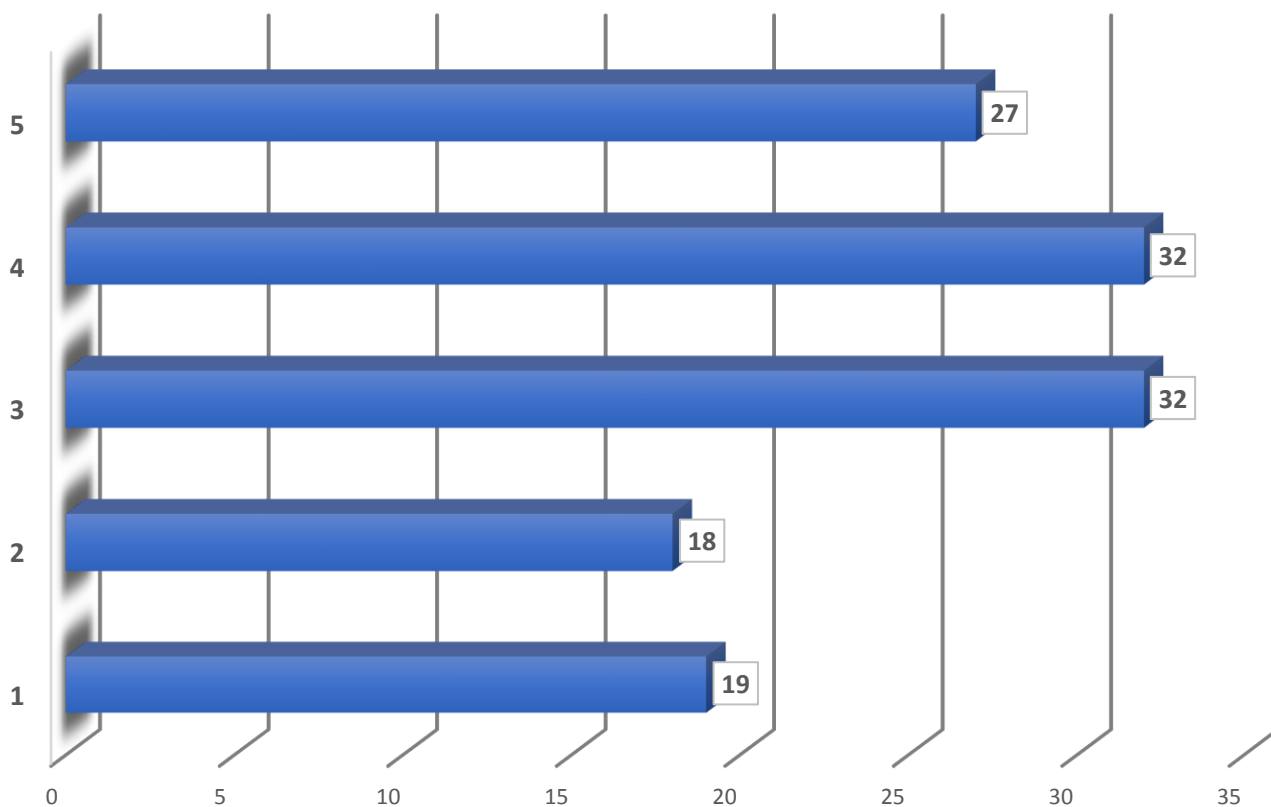
Wie gut bewerten sie das Mittagessen? Auswahl 1 bis 5 Sterne



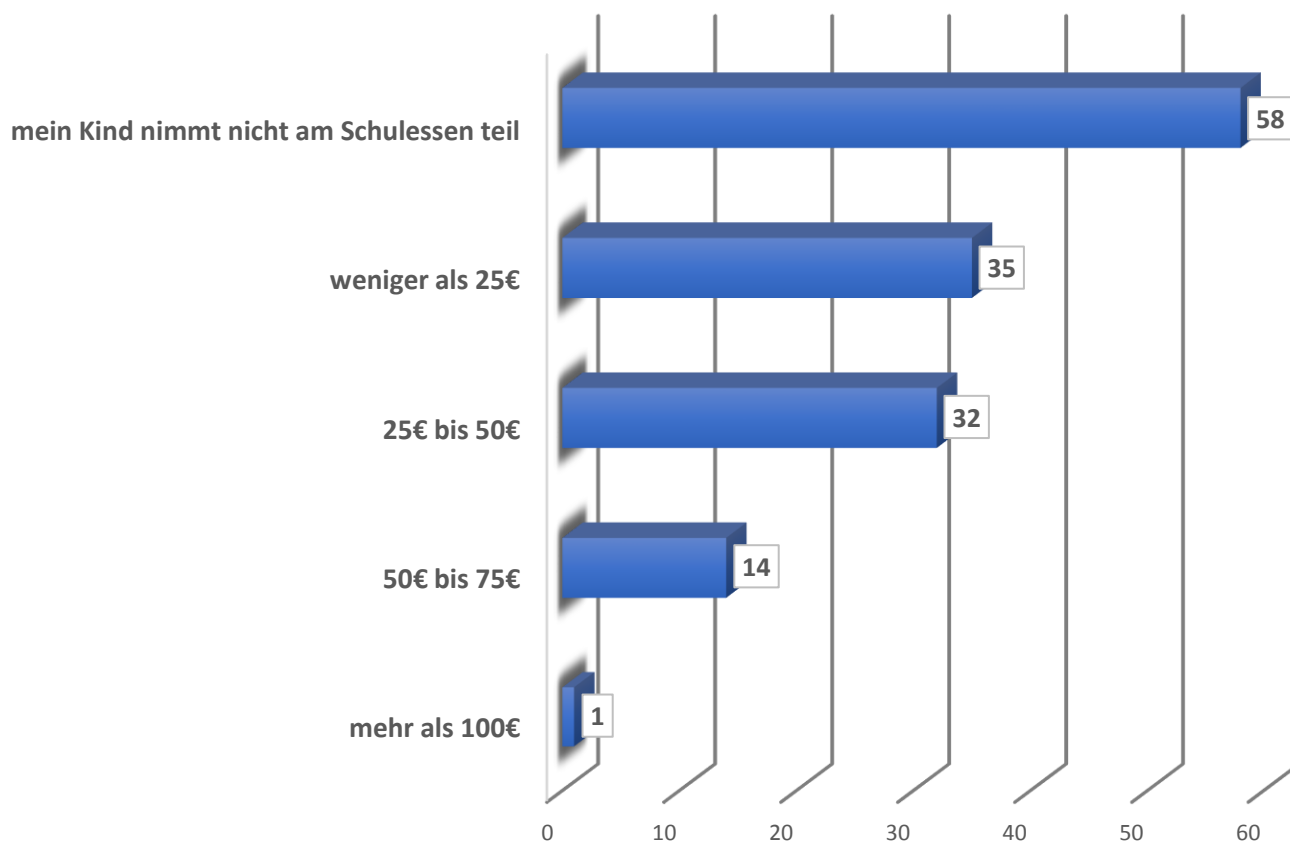
Wie viel kostet das Essen?



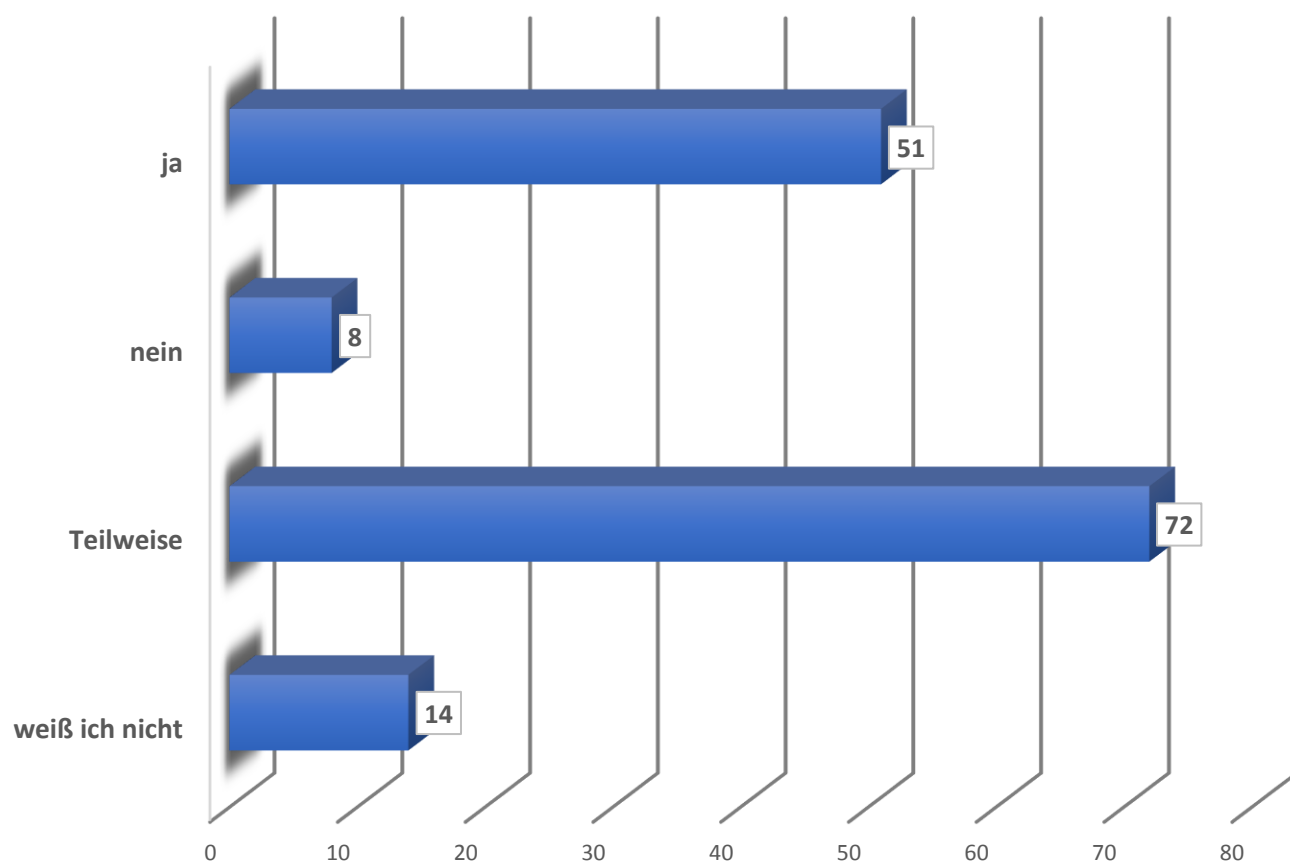
Halten sie das Preis/Leistungs Verhältnis für angemessen? Auswahl 1 bis 5 Sterne



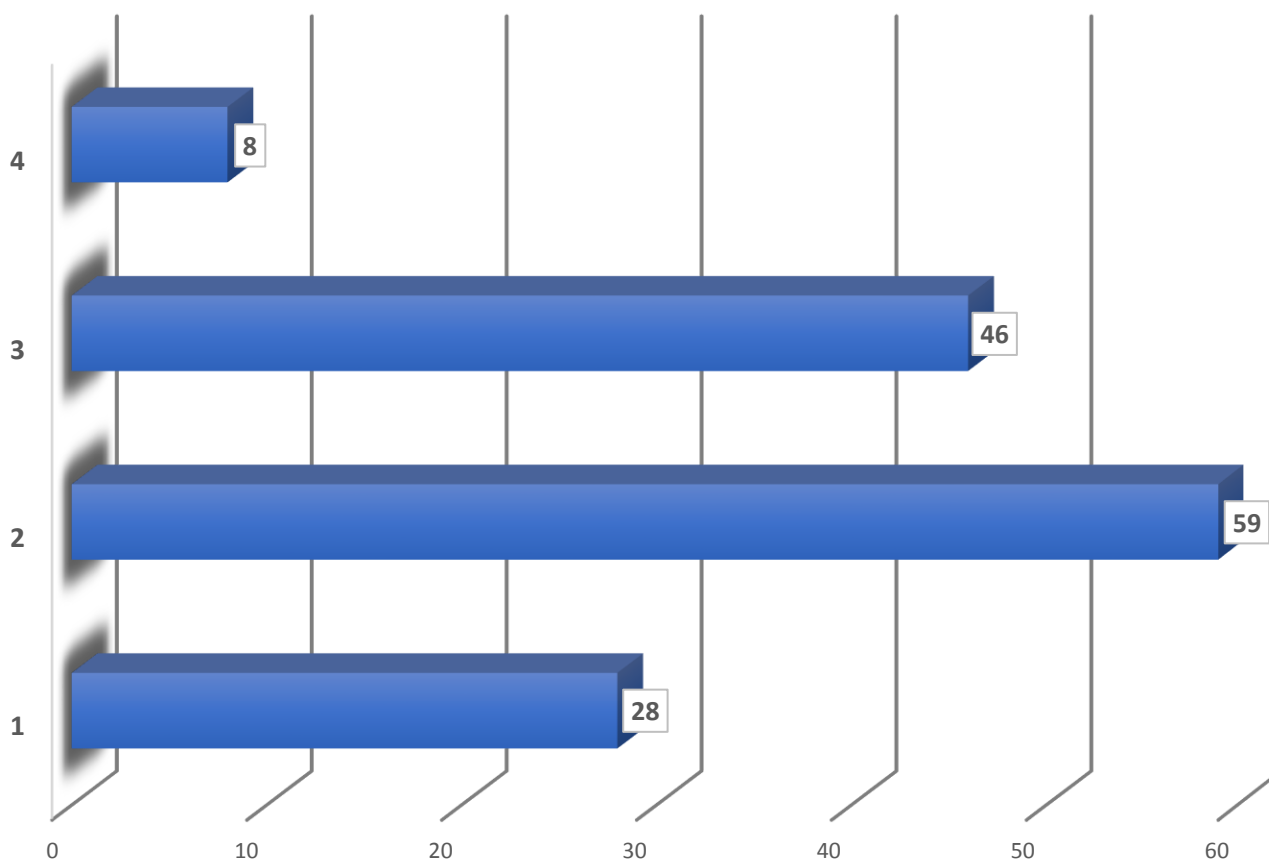
Wie viel geben sie in etwa monatlich für Schulessen aus?



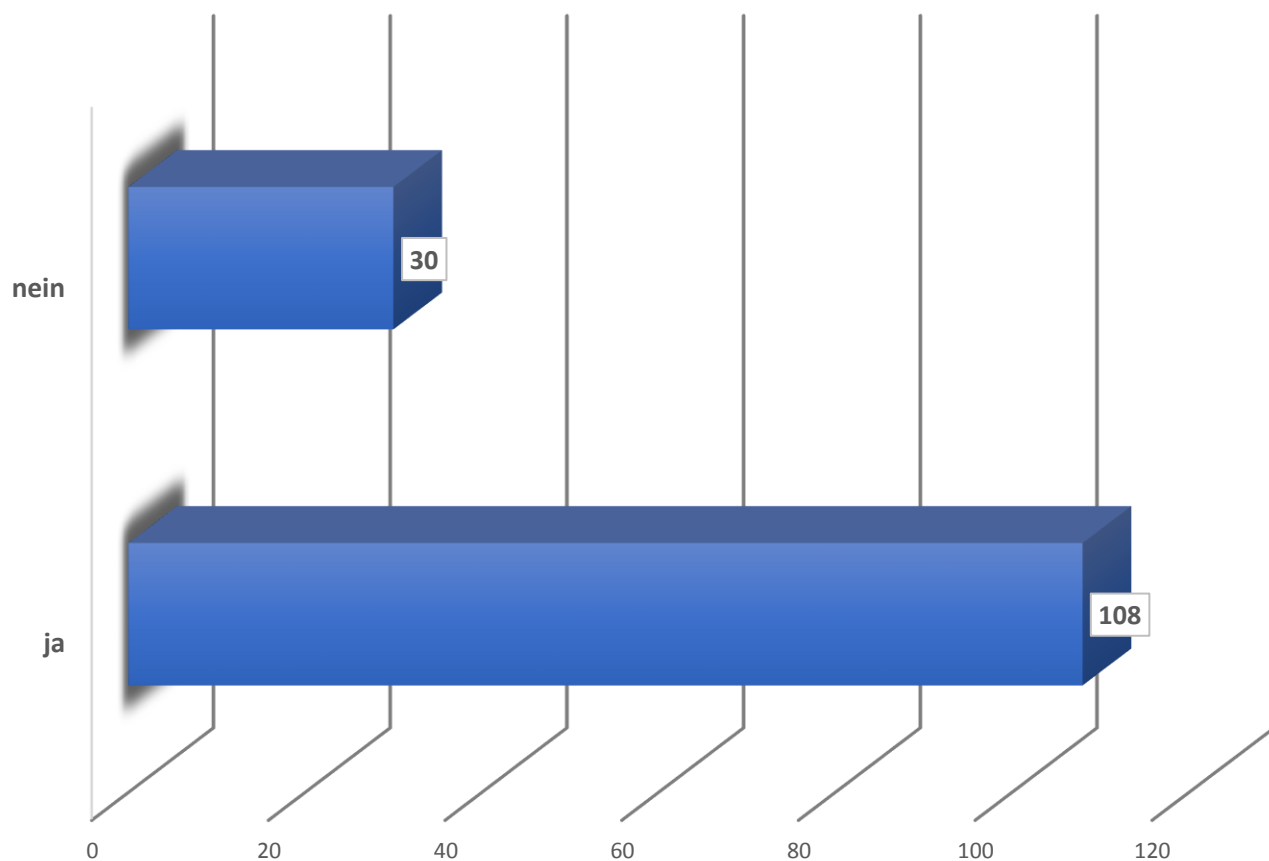
Wird bei den Essen auf eine gesunde Ernährung geachtet?



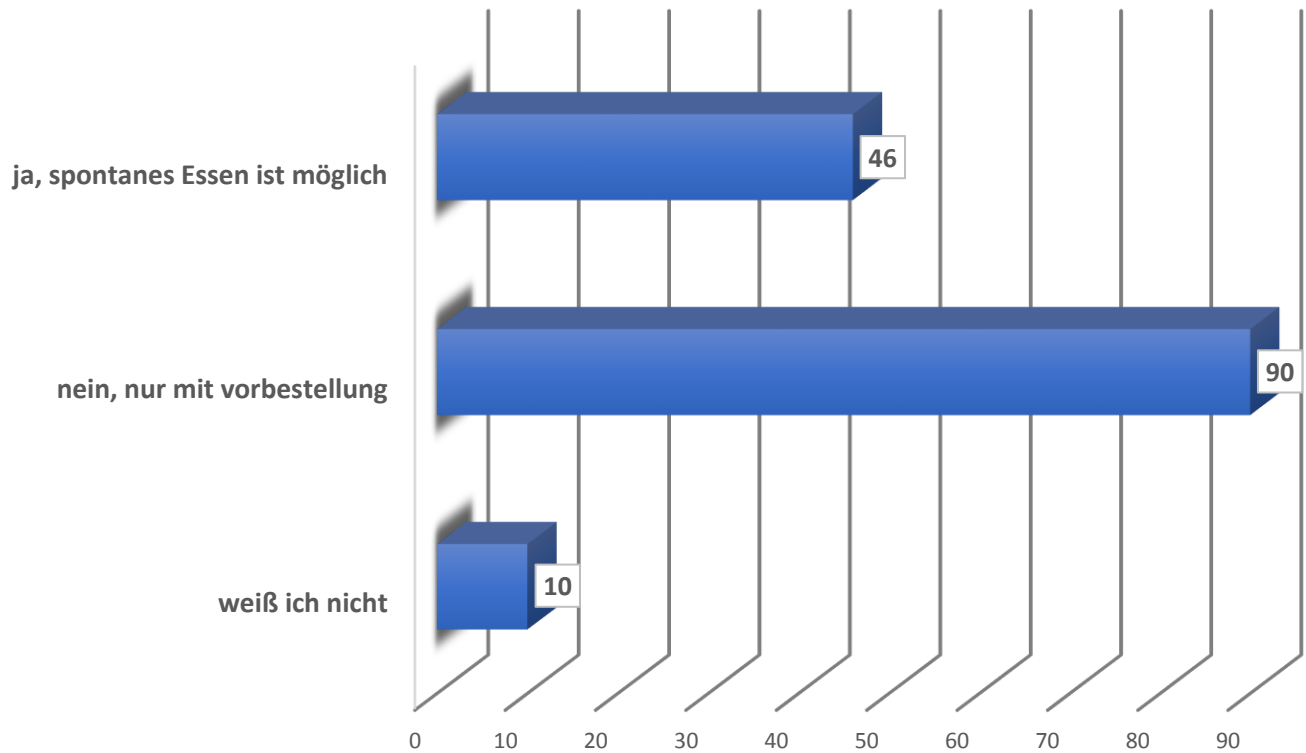
Zwischen wie vielen Menüs kann ausgewählt werden?



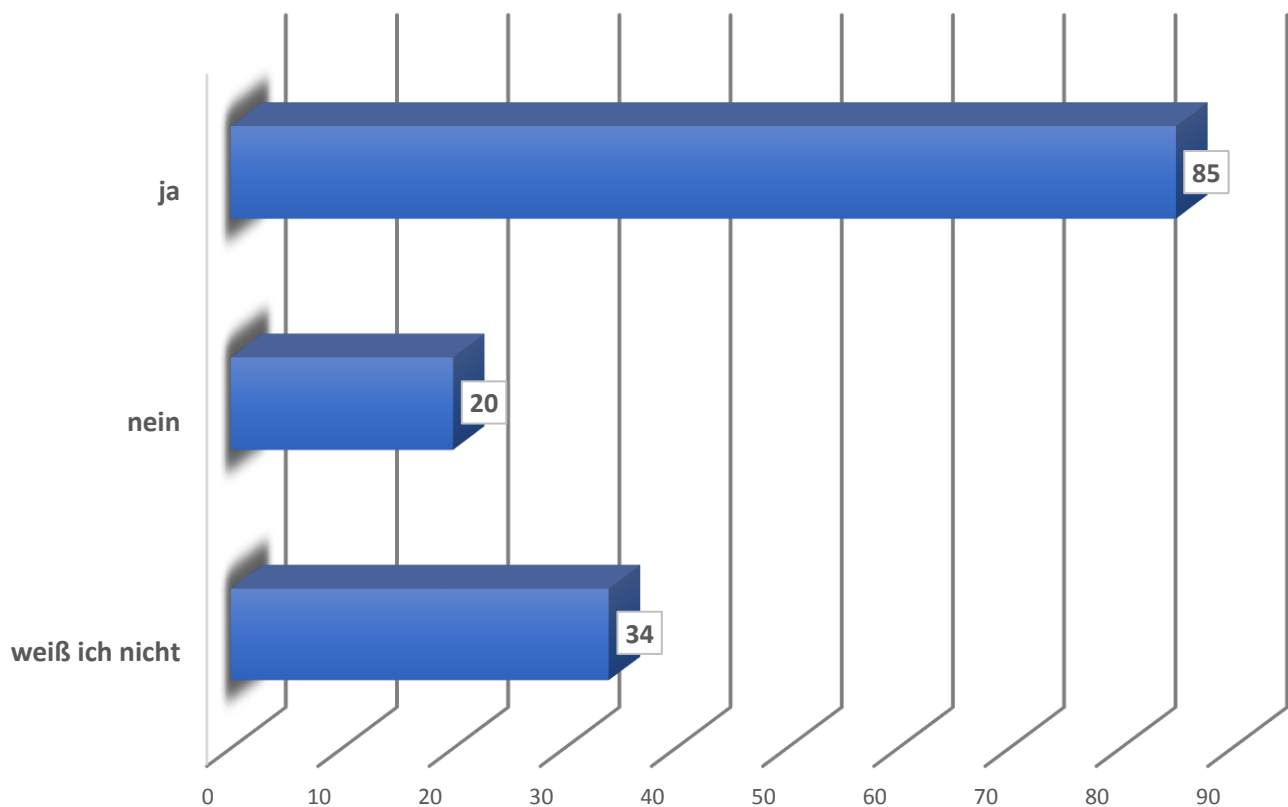
Wird auch ein vegetarisches Menü angeboten?



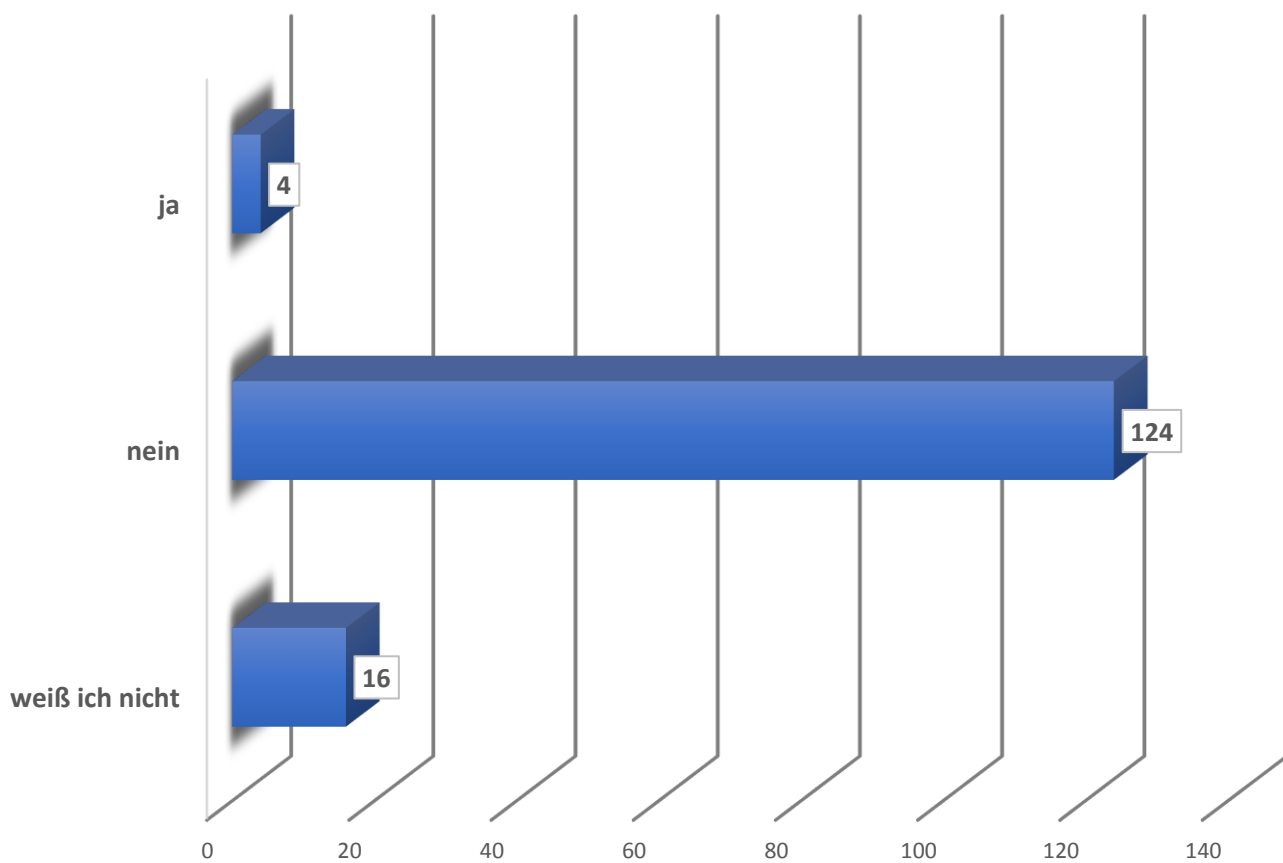
Können die Kinder auch spontan entscheiden am Essen teilzunehmen, oder muss dieses zwingend vorbestellt werden?



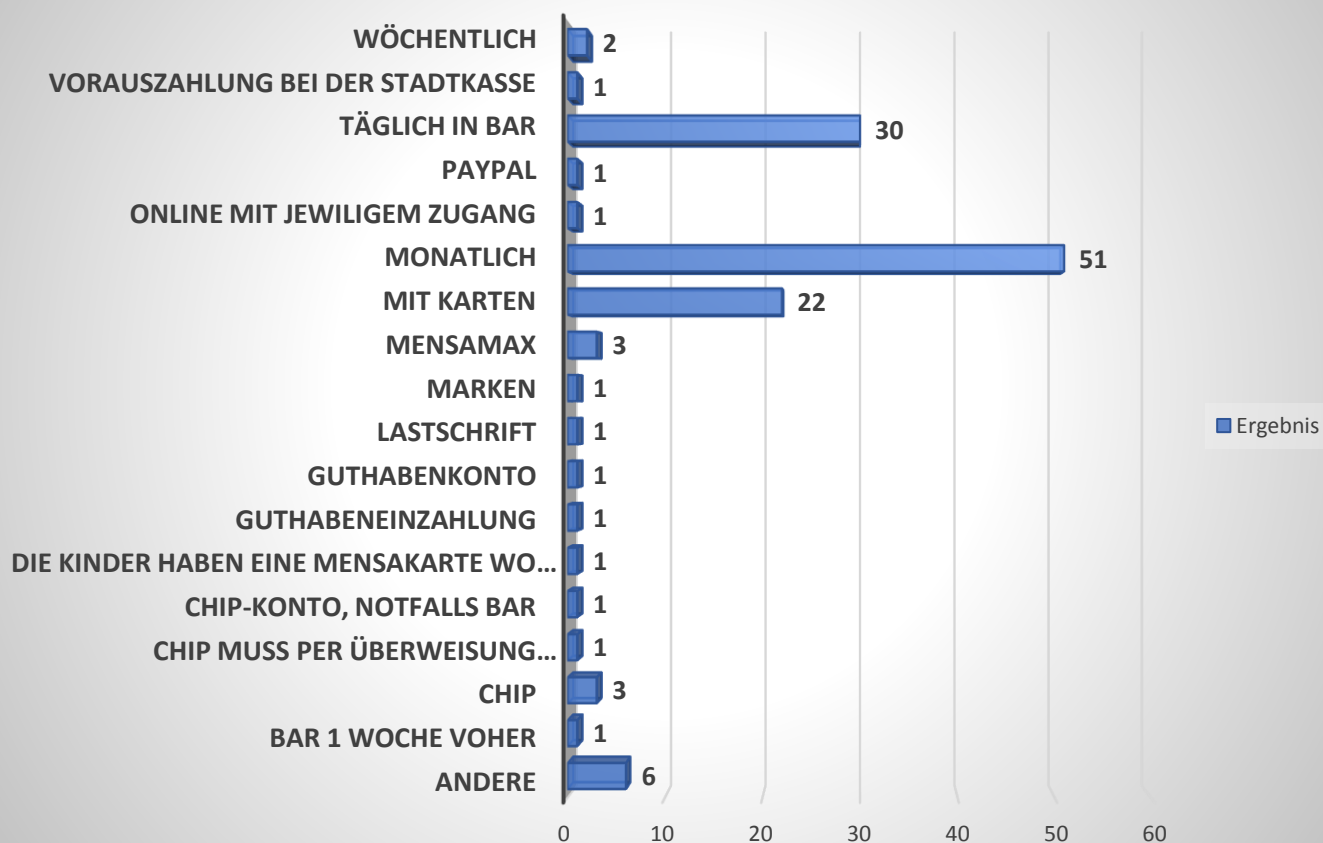
Müssen vorbestellte Essen, die nicht wahrgenommen werden können, dennoch bezahlt werden?



Gibt es Vergünstigungen bei einer Vorbestellung?



Ergebnis



weitere Kommentare der Eltern

- Der von der XXX genutzte Anbieter beliefert auch ältere Menschen. Leider ist das Angebot dasselbe, z. B. Schweinshaxe. Dies ist einer der Hauptgründe warum täglich max. 5 Schüler in der Mensa Mittag essen.
- Es ist schwierig Essen zu bestellen, wenn man zur zweiten Stunde hat. Essen muss bis 8.00uhr bestellt werden. Menüplan gibt es nur wenn man den Newsletter der Schule hat.
- Die Mittagsverpflegung ist m. E. nur unzureichend und wird von einer großen Kantine geliefert. Täglich wechselndes Mittagessen (1 Menü) ohne Vor- und Nachspeise. Selbst kochen ist aufgrund der fehlenden Ausstattung nicht möglich ist. Der Träger bemängelt, dass so wenige Kinder am Essen teilnehmen und das er eigentlich mehr Geld verlangen müsste.
- Es ist Pflicht das Essen für den Monat zu zahlen, auch wenn es nicht in Anspruch genommen wird.
- Es schmeckt unserem Sohn meist nicht, zudem ist es ihm in der Mensa zu laut, in dieser Atmosphäre möchte er nicht essen.
- Ich finde das oft Fastfood essen dabei ist. Und da wir viele Übergewichtige Kinder haben sollte man vielleicht da noch etwas dran ändern.
- Für Ganztagschulen ist definitiv Mittagessen notwendig für jedes Kind. Es sollte aber auf Bezahlung dafür verzichtet werden oder ein fester Betrag monatlich in Höhe von 20 Euro.
- Meine Tochter (6. Klasse) bezeichnet das Essen wiederholt als »eklig«, was nicht an ihrem persönlichen Geschmack, sondern an der Konsistenz und Qualität liegt. Sie ist sonst nicht nickelig mit dem Essen. Hin und wieder mag sie das Mittagessen, oft aber isst sie bloß Salat, weil es »nur Pampe gab«. Würde vor Ort gesund und frisch gekocht werden, würde das Mittagessen besser angenommen werden. Der Tatsache geschuldet, dass das Essen den Vormittag über warmgehalten wird, lässt vieles weich und matschig werden."
- Zu viele Schüler sind normales Essen nicht mehr gewohnt.
- Erwärmen für viele schon gleichbedeutend mit kochen
- Die Schulmensa wird ehrenamtlich von einem Elternverein betrieben, siehe auch Facebook - Schule is(s)t lecker
- Leider ist der Preis zu hoch.
- Den Schülern wird zusätzlich täglich eine Salatbar angeboten, die jeder für 0,50€ nutzen kann. Dieses Angebot kann auch ohne Vorbestellung genutzt werden.
- Spontanes Essen in der Mensa nicht möglich. Da Guthaben Karte einziges Zahlungsmittel, kann nicht vor Ort spontan bar gezahlt werden.
- Die Essensausgabe ist schlecht geregelt, vor allem wenn das Essen über Bildung und Teilhabe teilweise bezahlt werden soll. Alle umliegenden Schüler bekommen mit, dass das Kind Gutscheine einreicht.